

Eugen Steiners Bootsverleih am Salzgittersee: Ein Abschied steht bevor

Eugen Steiner plant, seinen Bootsverleih am Salzgittersee nach 20 Jahren aufzugeben – gesundheitliche Gründe stehen im Vordergrund.

Der Bootsverleih am Salzgittersee steht vor einer ungewissen Zukunft. Während die sommerlichen Temperaturen und die Beliebtheit des Sees eine ideale Kulisse für Freizeitaktivitäten bieten, kämpfen die Betreiber mit persönlichen Herausforderungen, die die Fortführung ihres Geschäfts in Frage stellen.

Krisenbewusstsein im Tourismussektor

Eugen Steiner und seine Lebensgefährtin betreiben seit zwei Jahrzehnten den Bootsverleih am Salzgittersee. Doch nun plant Eugen, sich zurückzuziehen und hat den Bootsverleih zum Verkauf angeboten. Ein bemerkenswerter Schritt, der nicht nur sein persönliches Leben betrifft, sondern auch in einer breiteren Perspektive die Herausforderungen des lokalen Tourismus aufzeigt.

Persönliche Herausforderungen für Betreiber

Eugen, der im Jahr 2004 mit nur drei Booten und einem kleinen Steg begonnen hat, leidet an Parkinson. Diese Erkrankung, die das zentrale Nervensystem betrifft, kann zu Koordinationsproblemen und Erschöpfung führen. „Es ist nicht so einfach, als kranker Mensch mit 65 hier zu arbeiten von

morgens bis abends“, erklärt er. Seine Entschlossenheit, das Geschäft weiterzuführen, weicht der Notwendigkeit, seine Gesundheit in den Vordergrund zu stellen.

Die ungewisse Zukunft des Bootsverleihs

Trotz der Betroffenheit von Eugen bleibt seine Lebensgefährtin optimistisch. „Ich würde sehr gerne weitermachen, weil es sehr viel Spaß macht“, sagt sie. Dies wirft die Frage auf, wie der Betrieb weitergeführt werden kann, wenn sich kein Käufer für den Verleih findet. Die Suche nach einem Helfer, der in der Lage ist, die Arbeit zu unterstützen, gestaltet sich als schwierig. Ihre Überzeugung, dass das Geschäft auch ohne Eugen fortgesetzt werden könnte, spiegelt den Willen wider, die traditionsreiche Institution am See nicht sterben zu lassen.

Gesellschaftliche Bedeutung des Bootsverleihs

Der Bootsverleih am Salzgittersee ist nicht nur ein Ort für Freizeitaktivitäten, sondern auch ein sozialer Treffpunkt für die Gemeinde. Er spielt eine bedeutende Rolle im lokalen Freizeitangebot – besonders in Zeiten von COVID-19, als viele Menschen nach sicheren Outdoor-Aktivitäten suchten. Der Verlust dieses Verleihs könnte sich negativ auf die Attraktivität des Salzgittersees auswirken und somit auch andere lokale Geschäfte betreffen, die von der touristischen Anziehungskraft des Sees profitieren.

Ein Aufruf zur Solidarität

Die Situation am Salzgittersee erinnert an viele kleine Unternehmen, die durch persönliche Umstände der Inhaber bedroht sind. Die Community könnte aufgefordert werden, aktiv zu helfen oder an der Sicherung lokaler Traditionen mitzuwirken. Wenn der Bootsverleih und seine Betreiber Unterstützung erhalten, könnte das nicht nur Eugen und seiner

Lebensgefährtin helfen, sondern auch eine wertvolle, traditionsreiche Einrichtung für zukünftige Generationen bewahren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de